

Mission possible...

sollte die Schlussfolgerung, sehr geehrte/r Dr. Mustermann, aus dieser Grafik sein. Nach einem [Artikel](#) in der "ZEIT" (24/2021, Autor: M. Spiewak) geht der Entwicklungsindex von Kindern innerhalb der ersten sechs Jahre grundsätzlich und ellenweit auseinander. Rosa oben: die bildungsnahen Familien, unten in Schwarz die bildungsfernen. Herkunft spielt keine Rolle. Wo sollte sich also eine Gesellschaft besonders anstrengen, Kinder zu bilden? Richtig: in den ersten sechs Jahren.

Schulen werden nicht in Frage gestellt

Das heißt nicht, dass die Schulen und die Lehrer*innen einen schlechten Job machen: sie sorgen dafür, dass die Schere nicht noch weiter auseinandergeht. Das ist aller Mühen wert. Ich kann mir allerdings keine/n Pädagog*in vorstellen, der/die nicht gern Kinder auf einem gleichmäßig guten Entwicklungsniveau vor sich sitzen hätte.

Parteien und Bildungspolitik

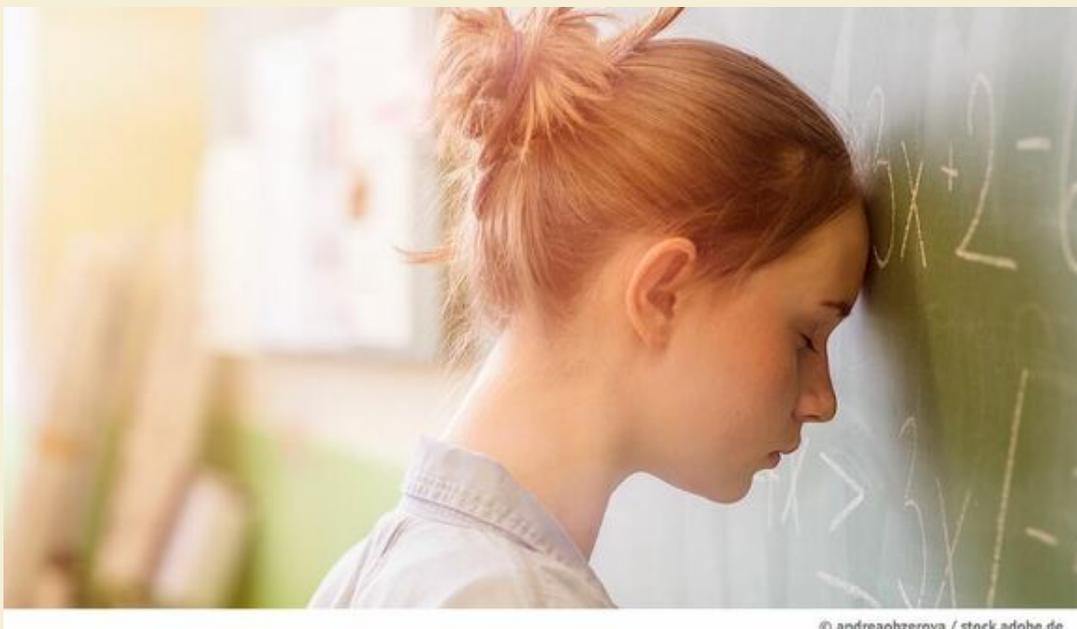
Das heißt ebenfalls nicht, dass es nur noch im vorschulischen Bereich Nachholbedarf gäbe. Mehr Personal, mehr Räume, bessere Ausstattung... diese Mängelliste wird seit wie vielen Jahren beklagt? Welche Partei kann zur Wahl wirklich mit einem überzeugenden Bildungsprogramm aufwarten? Eine Übersicht findet sich [hier](#).

Außer der Partei, die keine Alternative ist, machen alle die **Lehrer*innenfortbildung** zu einem wichtigen Thema. Wir senden Ihnen jetzt schon einige Angebote für die nächsten Monate. Manches ist intensiver, wie der **Krisenbegleitkurs**, manches verteilt sich auf mehrere Termine oder ein Treffen (diesmal außergewöhnlich: der **Trommelkurs**).

Wir hoffen, es ist wieder etwas für Sie dabei, herzliche Grüße im Namen des gesamten Teams Horst Quirnbach

Anmeldung jetzt!

Einjähriger Krisenbegleitkurs ab Februar 2022



© andreaobzerova / stock.adobe.de

In drei mehrtägigen Blöcken qualifiziert der Krisenbegleitkurs, Febr. 22 - Febr. 23, die Teilnehmer*innen (Lehrer*innen, Sozialpädagog*innen, Seelsorger*innen), Krisen adäquat zu begegnen, präventiv tätig zu sein und entsprechende Strukturen zu schaffen. Der TN-Beitrag von 410€ deckt alle Kosten, die TN-Zahl ist auf 15 Personen begrenzt.

[Mehr Infos](#)

Fortbildung: Mittwoch, 06. Oktober 2021, 15.00 - 18.00 Uhr

Ganz plötzlich ist alles anders - Verlust Erfahrung, Tod und Trauer in der Schule

Unfälle und schwere Krankheiten durchbrechen die alltäglichen Gewohnheiten und erschüttern eine Schulgemeinschaft durchdringend. Der Nachmittag will Mut machen, in traurigen Zeiten als Lehrkraft ein*e verlässliche*r Ansprechpartner*in zu sein. Hilfreiche Tipps für Handlungsmöglichkeiten, insbesondere im Hinblick auf die ersten Stunden und Tage, sind Teil der Fortbildung.



[Mehr Infos](#)

Fachtag: Montag, 25. Oktober 2021, 9:30-17:00 Uhr

Bloße Judenfeindschaft?

Religiöser Antisemitismus in Christentum und Islam

Von den Kirchenvätern über Luther bis heute: Religiöser Antisemitismus ist Teil der christlichen Identität. Auch in der muslimischen Tradition gibt es jüdenfeindliche Argumentationsmuster, die ihren Eingang bis in die Schulhöfe finden. Beim Fachtag geht es um die Ursprünge des religiösen Antisemitismus. Theologische und praktische Entgegnungen werden erarbeitet. Sie können die Veranstaltung (ganz oder einzelne Referate) auch im Stream verfolgen ([hier](#)). Für Lehrer*innen besonders empfehlenswert: "Antijudaismus im kath. RU" mit Dr. Blum, FU Berlin.



Mehr Infos

Fortbildung: Dienstag, 26. Oktober 2021, 19:00-21:00 Uhr

+ zwei weitere Termine

Kraftquellen für gutes Unterrichten -
3-teiliger Workshop für Lehrer*innen



In Anbetracht der aktuellen und andauernden Belastungssituation in den Schulen stellen wir die Frage nach den Ressourcen für gutes Unterrichten und lassen uns von Vorschlägen spiritueller Wege und von wissenschaftlichen Erkenntnissen anregen, um dann gemeinsam, an drei Abenden mit unterschiedlichen Schwerpunkten, das Potential der Achtsamkeit und des Embodiment zu erkunden und umzusetzen.

[Mehr Infos](#)

Fortbildung: Donnerstag, 28. Oktober 2021, 14:30-17:30 Uhr

Im Vertrauen wachsen

- mit Bibelgeschichten im Kamishibai Erzähltheater

In diesem Workshop wird an Beispielen vorgestellt und gemeinsam erprobt, wie das Erzählen mit dem Kamishibai-Erzähltheater zum Einsatz kommen kann, um Kinder im Grundschulalter kreativ, spielerisch und anschaulich am Reichtum biblischer Vertrauensgeschichten teilhaben zu lassen.

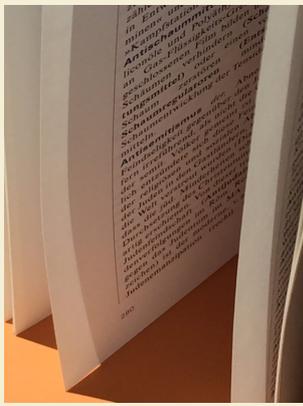


[Mehr Infos](#)

Fachsprecher*innen-Tagung:

Montag, 01.11.2021, 10:00 Uhr - Dienstag, 02.11.2021, 13:00 Uhr

Antisemitismus – Prävention und Intervention in Beruflichen Schulen



Für Fachsprecher*innen Religion und Ethik an Berufsbildenden Schulen in Hessen.

Die Tagung beschäftigt sich in diesem Jahr vordringlich mit dem Thema Antisemitismus. Dazu gibt es einen Impulsvortrag, Workshops, Filme und Austausch.

[Mehr Infos](#)

[Direkt zur Anmeldung](#)

Fortbildung: Mittwoch, 17. November 2021, 09:00-16:00 Uhr
Trommelreise in die Welt der biblischen Geschichten



Der Musiker und Trommelerzähler Markus Hoffmeister lädt an diesem Fachtag dazu ein, in seine „Trommel-Erzählwelt“ abzutauchen und die biblischen und religiösen Urerzählungen auf neue Weise zu entdecken. Trommeln Sie mit, reisen Sie mit!

[Mehr Infos](#)

Fortbildung: Mittwoch, 17. November 2021, 15:00-18:00 Uhr
Digitale Unterrichtswerkstatt - Mit digitalen Medien im Religionsunterricht arbeiten



Dreiteilige Fortbildung mit Arthur Thömmes, Religionspädagoge und Autor. In der Auftaktveranstaltung in Präsenzform stehen der Erfahrungsaustausch und eine Einführung in das Thema „Digitale Medien im Religionsunterricht“ im Mittelpunkt. Dabei werden wir bereits mit einigen digitalen Werkzeugen arbeiten. Es folgen 2022 zwei weitere Abende, die per Zoom stattfinden werden.

[Mehr Infos](#)

Fortbildung: Freitag, 03. Dezember 2021, 14:30-17:30 Uhr

Die Zehn Gebote: Damals - heute - im Unterricht

Gemeinsam mit Rainer Oberthür, Autor und Dozent für Religionspädagogik, fragen wir, was die Worte der Zehn Gebote früher meinten, und deuten, was sie uns heute sagen.



[Mehr Infos](#)

Projekt Zeitzeugen im Bistum Limburg vom 29. November - 03. Dezember 2021

Schulklassen können Online Zeitzeugen begegnen

Das Zeitzeugen-Projekt im Bistum Limburg will auch in Corona-Zeiten die Begegnung mit den hochbetagten letzten Überlebenden aus der NS Diktatur ermöglichen. Dies geschieht online und setzt damit eine 19jährige Begegnungsgeschichte im Bistum fort. Schulklassen haben die Möglichkeit, sich über Zoom unter Mithilfe simultaner Dolmetscher mit den Zeitzeugen auszutauschen, zu fragen und sich zu informieren.



[Mehr Infos](#)

Offenes Angebot - Fortsetzung im Schuljahr 2021/22:

Rabbiner Andrew Steiman steht als Gesprächspartner zur Verfügung

Gespräche interreligiös - Judentum konkret



Suchen Sie einen Gesprächspartner zum Thema: „Wichtige Aspekte jüdischen religiösen Lebens“? Oder möchten Sie mit Ihren Schüler*innen ein Unterrichtsthema um eine jüdische Sichtweise und Stimme erweitern und ergänzen? Dann kommt Rabbi Steinman gerne zu Ihnen und Ihrer Klasse in den Unterricht - aktuell jedoch nur online oder unter freiem Himmel.

[Mehr Infos](#)

Offenes Angebot: Literatur in Ihrer Klasse - Sek I

Das beliebte Angebot wird fortgesetzt

Mobile Lesungen

mit dem Schauspieler Isaak Dentler

10 Klassen können auch im nächsten Schulhalbjahr wieder fertig organisierte Lesungen aus einem Jugendbuch der Bestenliste des Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreises und des Deutschen Jugendliteraturpreises kostenfrei zu sich bestellen.



[Weitere Infos](#)

[Direkt zur Anmeldung](#)

Jederzeit abrufbar - konkret anwendbar

NEU!!!

Portal: Perspektivwechsel -
Inklusiver Religionsunterricht der Vielfalt

Zum
Portal

Tipps und Tricks



Ausstellung in der Deutschen Nationalbibliothek

Die Ausstellung „Kinderemigration aus Frankfurt“ zeigt, dass jede Geschichte der Kinderemigration eine individuelle und einzigartige Geschichte ist. Sie widmet sich sechs Kindern mit unterschiedlichsten Biografien. Begleitend zur Ausstellung bietet das Deutsche Exilarchiv 1933–1945 für Schüler*innen ab der 10. Klasse ein Programm [online](#) und [vor Ort](#) an.

DIE SAMMLUNG

Jüdische Geschichte, Biografien, Kunst und Kultur

Schon entdeckt?!? - Die Sammlungen des Jüdischen Museums.

Das Jüdische Museum Frankfurt sammelt, bewahrt und erforscht Kulturgüter und Zeugnisse jüdischen Lebens in Frankfurt und Hessen. Die Sammlung umfasst mehr als 20.000 Objekte. Nach und nach wird sie - soweit möglich - auch online zugänglich gemacht. [Besuchen Sie hier die digitale Sammlung](#) und stöbern Sie in den Objekten. Angereichert wird die Sammlung mit zahlreichen Hintergrundgeschichten, Erklärtexten, Videos und weiterführenden Links.



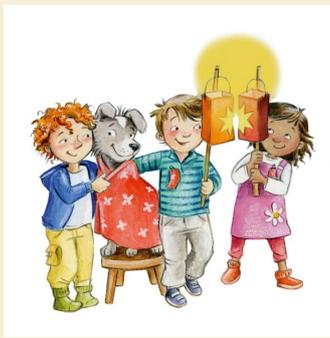
Mit der Jugendkirche Jona Stress abbauen

In zwei Workshops können Schüler*innen ab 14 Jahren mehr Gelassenheit üben. Wichtiger denn je in einer Zeit, in der die Nerven coronamäßig blank liegen. "Alles stabil?! - Umgang mit Schulstress" am 2.10.21, 10:00-16:00 Uhr und "Entspann Dich!" 26.11.21, 17:30 - 20:00 Uhr. In Sachsenhausen, Holbeinstraße 70. Weitere Infos [hier](#):



Unsere Metalog-Materialien zum Ausleihen!

Auch wenn der Fröbel-Turm nun Tower of Power heißt, der Spaß ist der gleiche: Acht Schüler*innen versuchen, den an Schnüren befestigten Greifarm so zu bewegen, dass aus den Bauteilen ein Turm entsteht. Und da wir davon gleich drei Exemplare haben, können Sie die Klasse in Gruppen gegeneinander antreten lassen. Endlich mal wieder Action und Teamarbeit, outdoor wie indoor. Bei uns [in der Bibliothek](#). [Bestellen](#), abholen, fertig.



St. Martin sattelt schon sein Pferd

Noch scheint St. Martin und das Fest des Heiligen im November weit entfernt. Aber bald sind Herbstferien, und dann ... haben Sie schon die erste Sammlung gesichtet. Sie findet sich bei den Sternsängern und ist reichlich gefüllt mit Liedern, Bastel- und Malvorlagen, Geschichten und Vorschlägen. Bequem zum Download [hier](#).



"Die" digitale Suchmaschine für Material zum RU

Über Monate hat das Schuldezernat mit viel Leidenschaft und mächtig Arbeit die Plattform RUDigital geschaffen. Einzigartig: nicht nur per Stichwort, sondern gezielt über die Lehrpläne und Fachcurricula lassen sich Materialien und Texte finden. Und auch die Schulformen lassen sich voreinstellen. Man kann einfach loslegen, kein lästiges Anmelden, keine Datenabfragerei. Ein Versuch könnte es wert sein, hier der [Link](#).

Amt für katholische Religionspädagogik, Dr. Horst Quirnbach, Domplatz 3, 60311 Frankfurt
069 - 8008 718 300
[relpaed.frankfurt\(at\)bistumlimburg.de](mailto:relpaed.frankfurt(at)bistumlimburg.de)

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)